



Der Ortsbeirat und der Dorfverein Welbhausen 2017 e.V. (DV) luden, am 3. Januar 2020, zum zweiten Informationsabend über die Betriebsplanungen des Dorfgemeinschaftshauses (DGH), in das Gasthaus „Goldene Krone“, ein.

Der vollbesetzte Gastraum zeigte bereits um 19.00 Uhr das starke Interesse der Welbhäuser/innen an den Betriebsplanungen zum Dorfgemeinschaftshaus. Besonders erfreulich war die hohe Zahl junger Interessierten. Aber auch sehr viele Junggebliebene fanden sich ein, um Neues zu erfahren.

Der 1. Vorsitzende Uwe Strebel begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Stadträtin Diana Saule und Stadtrat Achim Endress.



Uwe Strebel bei erklären des Schaubildes

Der Abend startete mit aktuellen Informationen aus Welbhausen, die Uwe Strebel in seiner Doppelfunktion als Ortsteilbeauftragter und 1. Vorsitzender des Dorfvereins Welbhausen ausführte.

Von noch offenen Fronstunden über Kehr- u. Schneeräumarbeiten bis zu einem Dankeschön für Brigitte Moser, für das Austragen der örtlichen Wurfzettel, war einiges dabei.

Ein besonderer Dank ging an die Frauen der Welbhäuser Wirtshaus GbR, für die beispiellose Einbringung Ihrer Erfahrungswerte zum Übergang und Betrieb des Gasthauses und späteren Dorfgemeinschaftshauses bei der Betreibergruppe Dorfverein, ebenso wurde Ihnen für ihre Unterstützung in Form einer Spende zum DGH gedankt.

Der Eigenbetrieb unter der Regie der Dorfgemeinschaft ist seit dem 1. Januar angelaufen.

Seit der letzten Infoveranstaltung wurden Helferlisten verteilt. Der Rücklauf beträgt über 80 Personen, die sich als Mitarbeiter/innen zum Betrieb zur Verfügung stellen und sich in Helfergruppen einbringen wollen. Die Einarbeitung der Mitarbeiter/innen hat bereits seit Mitte Dezember begonnen. Es gehen laufend noch weitere Rückläufer ein.

Dies ist eine stattliche Menge an Ehrenamtlichen in der sich widerspiegelt wie wichtig ein Gasthaus und ein Begegnungsort für Welbhausen ist.

Aus den Vorabüberlegungen wurde eine sinnvolle Aufteilung der Gruppe vorgenommen. Die verschiedenen Tätigkeiten für die Ehrenamtlichen sind: Management/Betreibergruppe, Betrieb am Freitagabend, Bedienung bei größeren Veranstaltungen, Ausschank bei größeren Veranstaltungen, Küche, Reinigungsarbeiten, handwerkliche Arbeiten, Kuchenbacken für den Seniorennachmittag, Bedienung am Seniorennachmittag, Auf-Abruf sowie kurzfristig für Beerdigungen.



Großes Interesse beim Informationsabend zum Betrieb des Gasthauses zukünftiges Dorfgemeinschaftshauses

Innerhalb des Managements wurde eine Termin-Gruppe gebildet, die sich um Belegung und Diensterteilung kümmert und erster Ansprechpartner für Alle ist. Zusätzlich entstand eine Küchen-Gruppe.

Ein Belegungsplan wurde online gestellt worüber jegliche Belegungen laufen sollen. Damit das gelingt haben alle örtlichen Gruppen und Vereine einen Zugang. Dieser Plan umfasst bereits nach 3 Tagen über 50 Termine.

Außerdem wurde vorgeschlagen, dass das Management ein Mitspracherecht bei Entscheidungen der Vorstand-schaft DV erhalten soll. Hierzu ist angedacht, dass zwei Mitglieder des Managements in der Vorstandschaft DV sein sollen, bei Bedarf sollen weitere Beisitzer, sowie Kundige dazu gebeten werden.

Die Abrechnungen werden vom Dorfverein erledigt. Es wurden Checklisten der Tätigkeiten bei Beginn und bei Beenden des Dienstes erstellt. Diese liegen aus und werden bei Bedarf erweitert.

Daraufhin erklärte Uwe Strebel den momentanen Planungsstand zum DGH. Die Fachplaner sind bestimmt und eine Sitzung fand bereits statt. Der Keller wird vergrößert, da sowieso eine Ausschachtung von Nöten ist und man so ca. 50m² mehr Lagerraum erhält.

Die allgemeine Finanzierung wurde aufgrund der Komplexität des Projekts mit einem Schaubild erklärt. Hier konnte man den Koordinationsaufwand der vielen Beteiligten erkennen.



Gertraud Krauß beim erklären der Checklisten

Ein offizieller Vertreter des DGH muss noch bestimmt werden, z.B. Wer kann und darf bei Bestellungen z.B. Möbel für das DGH unterschreiben? Hier besteht noch Klärungsbedarf. Dies ist aber zwingend notwendig, bei den vielen Mitwirkenden zum DGH.

Für alle Helfer ist eine Gesundheits- und Hygiene Belehrung angedacht. Gertraud Krauß kümmert sich hierbei um einen Termin.

Erich Schirmer gab bekannt, dass die Jäger und Treiber bei der Treibjagd Welbhäuser gesammelt haben und dies dem DGH zugutekommen soll.

Die Organisatoren der Zusammenkunft „Silvester am Kriegerdenkmal“, Fam. Dettenberger, Fam. Assel und Fam. Kistner, gaben bekannt, dass der Erlös von Silvester 2018 und 2019 ebenfalls dem Dorfverein zum DGH gespendet wird.

Am Ende der Informationsveranstaltung Uwe Strebel sprach im Namen des Dorfvereins und Ortsbeirates, an ALLE engagierten Welbhäuser seinen Dank aus, insbesondere an die Planungsgruppen, die Gruppen und die Vereine.

Auf ein gutes Miteinander zum Wohle der Dorfgemeinschaft

Text: R.D., F.D.

Bild: R.D.